

**Protokoll der 18. Sitzung
des Gemeinderates
von St. Hildegard / St. Katharinen / St. Judas-Thaddäus**

Datum:	27. April 2022
Ort:	Gemeindesaal St. Hildegard
Dauer der Sitzung:	19.30 – 21:15 Uhr
Teilnehmer:	Pfarrer Pomplun, Jutta Pacholleck, Michaela Hohensee, Markus Brohm Thomas Lutzi, Volkhard Beichert, Sr. Blanka, Dorota Kaschubowska Bernhard Neulen, Gäste: Priska Litwiakow und ein weiterer Gast (A.L.)
Entschuldigt:	Barbara Jansen, Martin Jansen, Lucia Ring

	Thema / Beratungsergebnisse / gefasste Beschlüsse
TOP 1	Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder und Gäste und Feststellen der Anwesenheit Geistlicher Impuls
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9.03.22 und der Tagesordnung
TOP 3	<p>Rückblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den Kar- und Ostertagen waren die Kirchen gut gefüllt. Die Gottesdienste wurden festlich und schön gestaltet, besonders die Osternacht in St. Hildegard mit jungen Musikern hat begeistert. • Die Karmetten in St. Katharinen wurden ebenfalls gut besucht. • Im nächsten Jahr soll es wieder eine Agape-Feier im Anschluss an die Osternacht geben. • Die Fahrt der Erstkommunionkinder in der Osterwoche nach Kirchmöser war schön.
TOP 4	<p>Geplante Angebote bis zum Sommer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die feierliche Eröffnung des Maimonats muss in diesem Jahr entfallen aufgrund von Krankheit und erhöhter Arbeitsbelastung der Schönstattschwwestern. Für den 1. Mai 2023 hat Prälat Dybowski schon seine Teilnahme zugesagt. • Christi Himmelfahrt am 26. Mai wird wie immer gefeiert. • Fronleichnam am 16. Juni ebenfalls, aber es wird ein gemeinsamer Kindertag der Pfarrei an diesem Tag im Gemeindezentrum Maria Gnaden angeboten. • Am Sonntag nach Fronleichnam, den 19. Juni um 11:00 Uhr findet der Gottesdienst im Garten des Schönstattzentrums statt. Es schließt sich eine Prozession an, die über den Lesser-Park (ohne Altar) zum Krieger-Denkmal und von dort zur Kirche St. Hildegard führen wird. Für die Gestaltung des einen Altars beim Krieger-Denkmal ist die Gemeinde St. Hildegard verantwortlich. Für einen möglichen Altar auf dem Innenhof der Kirche St. Hildegard soll das Küsterehepaar von Hohen Neuendorf angefragt werden. Dieser Altar könnte auch entfallen, dann endet die Prozession gleich in der Kirche mit der Rücksetzung des Allerheiligsten. <u>Bänke und Altar</u> im Schönstatt- Zentrum werden vom Gemeinderat aufgestellt. <u>Ein Blumenteppeich</u> (Symbole) gelegt von den Kindern kann durch Abwesenheit von Sr. Blanka nicht von ihr organisiert werden. Die Gemeindereferentin Frau W. soll dafür geworben werden. <u>Eine angepasste Ton-Technik</u>, transportable Lautsprecher mit 2 schnurlosen und 1 schnurgebundenen Mikrofon wird

	Thema / Beratungsergebnisse / gefasste Beschlüsse
	<p>für Gottesdienste im Freien angeschafft und vorerst im Büro von St. Hildegard aufbewahrt. Die Stiftung hat dafür die Kostenübernahme zugesagt. Eine Genehmigung für den Prozessionsweg und die Nutzung des Platzes am Krieger-Denkmal muss von der Verwaltungsleiterin beantragt werden. Pfr. Pomplun wird gebeten, dies mit Frau M. zu besprechen.</p>
<p>TOP 5</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Treffen am 31. März zur Vorbereitung der Veranstaltung zum Umgang mit den Ergebnissen der Missbrauchsstudie wurde von den Mitgliedern der Vorbereitungsgruppe als gut und einfühlbar wahrgenommen. Der Termin für eine Veranstaltung für die Gemeinde, vorbereitet von der Gruppe, steht noch aus, gewünscht ist ein Termin noch vor den Sommerferien. Der Erzbischof wird an der Veranstaltung teilnehmen. • Der Ukraine-Treff findet seit 4. April jeden Montag von 18:30 - 20:30Uhr im Saal von St. Hildegard statt, verantwortlich sind unsere drei Gemeinden für die Durchführung dieses Treff. Dafür werden jeweils zwei Personen als "Gastgeber" aus unseren Gemeinden benötigt, die sich beim Sprecherteam oder im Gemeindebüro gerne melden können. Es wird ein „Dienstplan“ erstellt. Eine Dolmetscherin steht meistens ebenfalls für den Ukraine Treff zur Verfügung. Die spontan organisierte Kleiderbörse während des Ukraine Treffs am Montag, dem 25. April fand großen Anklang und wurde mit Freuden genutzt. Vielen Dank allen Helferinnen. Dauerhaft kann aber in den Räumen von St. Hildegard keine „Kleider-Börse“ eingerichtet werden. • Die Speisesegnung am Sonntag, den 24. April am östlichen Osterfest (katholisch und orthodox) der ukrainischen Katholiken durch Pfarrer Pomplun und mit einem gemütlichen Beisammensein im Saal war sehr schön. • Der Gemeinderat begrüßt den neu eingerichteten Deutsch-Kurs für Studenten aus Nigeria, die in der Ukraine studierten und vor dem Krieg geflohen sind. Sie leben zurzeit in Frohnau. • Außerdem wird die Gemeinde Räume unentgeltlich für einen zweiten Deutsch-Kurs für ukrainische Frauen zur Verfügung stellen, Frau Litwiakow wird sich am 29.4. mit der zuständigen Referentin des Vereins DAKV-Verein (Deutsch-Alternative Kulturverein e.V.) treffen und alles Weitere mit ihr besprechen. Der Start ist für Mai 2022 geplant (2x wöchentlich 3 Stunden am Vormittag). • Angeregt durch die KiTa, wo immer wieder Anfragen zur Aufnahme ukrainischer Kinder eingehen, wird eine Lösung gesucht. Das könnte eine gemischte Eltern-Kind-Gruppe sein. Frau Kaschubowska und Frau Litwiakow werden dazu in Kontakt treten und die weitere Organisation koordinieren. • Der Wechsel von Zühlsdorf in die angrenzende Pfarrei wird noch weiter behandelt. Die schriftliche Befragung der betreffenden katholischen Familien hat bislang kein eindeutiges Votum ergeben. • Zum neuen Begrüßungsflyer gibt es keinen neuen Stand. Die Gemeindesekretärin Frau M. und Frau Litwiakow sind vorbereitet und können mit dem Versand bzw. dem Verteilen starten, wenn die neuen Flyer gedruckt sind und das Schreiben von Pfr. Pomplun vorliegt. • Die Orgel in St. Hildegard wird nach der Heizperiode gestimmt. Kleine Probleme sollen dabei auch behoben werden. Ein großes Problem für die Orgel stellt die viel zu geringe Luftfeuchte in der Kirche da. Seit Anfang des Jahres wird sie regelmäßig dokumentiert. Nur ein einziger Wert lag in dieser Zeit über den 50% Minimum. Die Orgel

	Thema / Beratungsergebnisse / gefasste Beschlüsse
	<p>benötigt eine Luftfeuchte von ca. 50 – 70%, die Werte liegen fast immer zwischen 30 - max.48%. Frau Litwiakow wird dieses Problem mit dem Orgelbauer besprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 28. Mai 2022 findet ein Tag der Frau im Schönstatt Zentrum statt. • Kandidaten für die anstehenden Gemeinderatswahlen im November sollen weiterhin durch persönliche Ansprache geworben werden. • Das Ehepaar Litwiakow hat die beiden von Frau Stöhr gestickten Segensvela bei Sr. Ruth, Leiterin der Paramantik in der Abtei Varenzell vorgestellt. Sr. Ruth ist sehr begeistert über die Gestaltung und Ausführung der Arbeiten, allerdings wäre eine Restaurierung des Velus mit den farbigen Engeln viel zu aufwendig und teuer. Sie rät, dieses Velum nur noch zu besonderen Anlässen zu benutzen und ansonsten gut zu lagern. Das Velum mit dem Granatschmuck verblieb zum Aufarbeiten und Reinigen in der Abtei und wird im August vom Ehepaar Litwiakow wieder abgeholt. • Frau A.L. berichtet von ihrer Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst der neuen Pfarrei St. Hildegard von Bingen in Hellersdorf-Mahrzahn. Sie überreicht dem Gemeinderat einige Gottesdiensthefte, in denen auch ein neues Hildegard-Lied abgedruckt ist, das der leitende Pfarrer komponiert und zum Gebrauch freigegeben hat. • Ein Dankeschön des Gemeinderates für Frau Litwiakow für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung wurde überreicht.
TOP 6	Nächste Sitzung am 1. Juni 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal von St. Hildegard Geistlicher Impuls und Protokoll Barbara Jansen
TOP 7	Abendgebet und Segen

Protokoll: Bernhard Neulen